

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 21

für Donnerstag, 29. November 2007

Ausgabezeitpunkt 28.11.2007, 17:00 Uhr

## *Besonders ältere Triebsschneeansammlungen beachten*

### Allgemeines

Am Mittwoch war das Wetter nördlich des Alpenhauptkammes in den Bergen sonnig und mild. Am Alpensüdhang war es bedeutend kühler und der Himmel war bedeckt. Die Mittagstemperatur betrug auf 2000 m im Norden plus 4 und im Süden minus 7 Grad. Der Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen war schwach.

Es entstanden keine frischen Schneeverwehungen. Die Triebsschneeansammlungen von Anfang Woche, die bei starken bis stürmischen Nordwest- bis Nordwinden entstanden sind, haben sich leicht verfestigt.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Donnerstag ist es in den Bergen sonnig. Es kühlt aber im Norden merklich ab und im Süden wird es wärmer. Die Mittagstemperatur beträgt auf 2000 m in allen Gebieten rund Null Grad. Der Wind weht schwach bis mässig aus Westen

Die Altschneedecke und der darüberliegende Triebsschnee verbinden sich langsam, vor allem in mittleren Lagen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Schweizer Alpen ohne nördliche Voralpen:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Am Alpenhauptkamm vom Gotthardgebiet über die Bernina bis ins Unterengadin liegen die Gefahrenstellen an Triebsschneehängen in allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Im östlichen Berner Oberland sowie am übrigen zentralen und östlichen Alpennordhang ohne Voralpen, des Weiteren in den übrigen Gebieten Graubündens, am westlichen Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis an die Grenze zum Gotthardgebiet, im nördlichen Oberwallis sowie in den übrigen Tessinerbergen befinden sich die Gefahrenstellen vor allem in Rinnen und Mulden mit Triebsschnee in den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m. Die Triebsschneeansammlungen sind teilweise genügend gross, so dass Schneesportler vor allem bei grösserer Belastung dort Lawinen auslösen und verschüttet werden können.

In den übrigen westlichen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2400 m. Die älteren, meist kleineren Triebsschneeansammlungen können vor allem zum Mitreissen und zum Absturz führen.

Nördliche Voralpen:

#### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

Deutlich ausgeprägte Triebsschneeansammlungen sollten kritisch beurteilt werden.

### Tendenz für Freitag und Samstag

In der Nacht auf Freitag ziehen Wolken auf und es fällt bis auf rund 1200 m etwas Schnee. Am Freitag ist es zeitweise wieder sonnig. Am Samstag ist es wieder bewölkt mit weiteren leichten Schneefällen oberhalb rund 1500 m und zeitweise starkem Wind. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	<b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a> <b>WAP:</b> <a href="http://wap.slf.ch">wap.slf.ch</a> <b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS) <b>Telephon:</b> 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) <b>Rückmeldungen:</b> Email: <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a> Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

# Vorhersage der Lawinengefahr

Donnerstag, 29. November 2007

